

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch den 1. Feber 1984, 7.45 Uhr:

Die vergangene Störung brachte Tirol von Dienstag auf Mittwoch nur unbedeutende Schneemengen. Für heute meldet die Wetterwarte bei veränderlicher Lage gebietsweise geringe Schneefälle.

Die Setzung und Verfestigung der Schneedecke schreitet fort, sodaß kaum noch Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu erwarten sind. Für hochgelegene Bergstraßen im Nordwesten Tirols bedeuten vereinzelte Windverfrachtungen eine örtlich geringe Gefahr.

Die allgemein günstigen Tourenverhältnisse bleiben weiterhin aufrecht. Nur in ost- bis südgerichteten Kammlagen ist auf neue Tribschneebansammlungen und eine Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.